

Sophia und Rico schaffen den Sprung ins Finale



Sophia Richard und Rico Naumann gaben beim 8. Schwimmen um die Chattengau – Pokale am vergangenen Samstag im Gudensberger Hallenbad ihr bestes und kamen unter die schnellsten Fünf. Bei einem feierlichen Einzug traten die Beiden dann im Finale über 100m Lagen an. Sophia schaffte auch den Einzug ins 200m Lagenfinale. Insgesamt wurden 897 Starts

mit 260 Aktiven an diesem Tag im vollbesetzten Hallenbad angepfeifen.

Bei ihren 18 Starts waren die drei Battenberger Schwimmbären recht erfolgreich und konnten 8x Silber, 5x Bronze, 8 persönliche Rekorde und 3 Saisonbestzeiten mit nach Hause nehmen.

Sophia Richard (97) aus Reddighausen sprang achtmal vom Startblock und stellte vier persönliche Rekorde auf. Sie trat über die Strecken 50/100m Schmetterling, 50/100m Rücken, 50/100m Brust und 50/100m Freistil an. Über ihre Paradedisziplin Rücken (50/100m) und über 50m Brust holte Sophia je eine Silbermedaille. Drei Bronzemedailles winkten, als sie nach 50/100m Freistil und 100m Brust die Wand berührte. Da Sophia ihre 50 und 100m Strecken ganz erfolgreich absolviert hatte, kam sie bei beiden unter die besten Fünf und musste sich im Finale über 100/200m Lagen den Mitstreiterinnen stellen. Über 100m Lagen erzielte Sophia eine neue Bestzeit von 1:28,54 Minuten, und die 200m Lagen beendete sie nach 3:16,78 Minuten.

Der Birkenbringhäuser Rico Naumann (98) ging über die vier verschiedenen 50 Meter Strecken Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil an den Start. Dabei konnte er drei Bestzeiten für sich herausholen. Über Rücken, Brust und Schmetterling wurde Rico mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Eine Bronzemedaille gab es für ihn, als er die 50m Freistil geschwommen hatte. Mit seinen guten Zeiten schaffte Rico auch den Sprung ins Finale, wo er über 100m Lagen gegen seine Konkurrenten antrat. Dieses Finale endete für Rico in neuer Bestzeit mit 1:27,03 Minuten.

Die dritte Aktive vom TSV Battenberg war Theresa Marburger(97). Sie stellte sich den Alterskameradinnen über 50/100m Schmetterling und wurde dafür mit Silber und Bronze belohnt. Hinzu kam noch ein persönlicher Rekord über die längere Strecke. Danach trat Theresa noch über 50/100m Rücken und 50/100m Freistil an. Nach 0:34,28 Min. schlug sie über 50m Freistil an und hatte sich auf Platz zwei geschwommen.